

Bus EIB News

European Installation Bus



Am 11.8.93 ist es soweit: Der Verein EIBA Swiss wird in Zürich gegründet. Die Firmen ABB Normelec, Zürich, CMC Carl Maier + Cie AG, Schaffhausen, Feller AG, Horgen, Grässlin & Cie, St. Antoni, Levy Fils AG, Basel und Siemens-Albis AG, Zürich setzen sich ein gemeinsames Ziel: Förderung der EIB Bus-Technologie in der Schweiz. Es wird klar erkannt: Die zunehmende Automation verlangt nach immer besserer Vernetzung der im Gebäude installierten Komponenten. Nur durch europaweite Standardisierung eines geeigneten Kommunikationsmediums wird dies möglich. Aber auch: Die besonderen Gegebenheiten der Schweiz müssen berücksichtigt sein. Dass diese Zielsetzung und die Erkenntnisse richtig sind und dass die EIB Bus-Technologie die Zukunft ist, zeigt die Zwischenzeit: Die Firmen Böni & Co, AG, Frauenfeld, Hager Modula AG, Le Mont, High Tech AG, Dietikon, Legrand Schweiz AG, Birr, Novitas AG, Zürich und Wago Contact SA, Domidier sind ebenfalls der EIBA Swiss beigetreten. Weitere Firmen werden folgen. Arbeitsgruppen innerhalb der EIBA Swiss befassen sich mit

den spezifisch schweizerischen Verhältnissen in bezug auf die Technik, die Schulung, das Marketing und den Informations-transfer zu interessierten Kreisen.

Als offizieller Vertragspartner zu EIBAsc in Brüssel vertritt die EIBA Swiss in diesem Gremium die speziell schweizerischen Interessen.

Ein Ausdruck all dieser Aktivitäten innerhalb der EIBA Swiss sind die Bus News. Die erste Ausgabe unseres Organes halten Sie, geehrte Leser, nun in der Hand. Die News soll Sie auf hohem Niveau verbindlich über alles Wissenswerte zur EIB Bus-Technologie informieren. Sie ist auch ein dynamisches Forum, in welchem Diskussionen und ein reger Erfahrungsaustausch zum Thema EIB Bus stattfinden sollen. Die News soll 2- bis 3mal pro Jahr erscheinen.

Im Namen der EIBA Swiss wünsche ich Ihnen viel technisch Unterhaltendes. Steigen Sie ein in den Bus, der Sie zum richtigen Ziel führt. ■

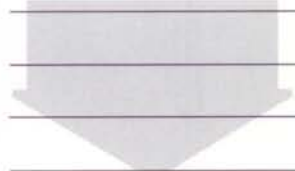
L'association EIBA Swiss fondée, à Zurich, le 11.8.93 par: ABB Normelec, Zurich, CMC Maier + Cie AG, Schaffhouse, Feller AG, Horgen, Grässlin & Cie, St. Antoni, Levy Fils AG, Bâle et Siemens AG, Zurich, s'est fixée pour objectif de promouvoir la technologie EIB Bus, en Suisse. Il est certain que l'automation croissante nécessite toujours une meilleure gestion de réseau des composants installés dans le bâtiment. Cela n'est réalisable qu'avec la standardisation d'un moyen de communication approprié sur le plan européen.

Cependant, les conditions inhérentes à la Suisse doivent aussi être prises en considération. Par la suite, les firmes: Böni & Co, Frauenfeld, Hager Modula SA, Le Mont s/Lausanne, High Tech AG, Dietikon, Legrand Suisse AG, Birr, Novitas, Zurich et Wago Contact SA, Domidier ont aussi adhéré à EIBA Swiss estimant que l'objectif choisi et la technologie EIB Bus étaient fort intéressants et certainement que d'autres entreprises suivront.

Des groupes de travail s'occupent, dans le cadre de EIBA Swiss, des relations spécifiquement suisses concernant: la technique, la formation, le marketing et le transfert d'informations aux cercles intéressés. EIBA Swiss est le partenaire officiel de EIBA Bruxelles, chargé de représenter les intérêts suisses. Le Bus News dont le premier numéro est, en ce moment, entre vos mains, est notre organe d'informations qui relatera toutes les activités de EIBA Swiss. Il doit vous informer à un haut niveau, de toutes les connaissances acquises en technologie EIB Bus, ainsi que des discussions et échanges d'expériences qui peuvent sortir d'un forum. Le Bus News paraîtra deux ou trois fois par an. Au nom de EIBA Swiss, je souhaite que cette nouvelle technique réunisse de très nombreux adeptes. Montez dans le bus qui vous conduit droit au but!

Max B. Gut,
dipl. El. Ing ETH, Lic. oec. HSG,
Präsident/Président EIBA Swiss

Zur Zirkulation an:
En circulation:



Aktuelles rund um den Europäischen Installations-Bus
Tout ce qui concerne le Bus d'installation Européen

EIB in Kürze: EIB en bref:

EIBA Swiss
Bus EIB News
European Installation Bus

EIB

In modernen Wohn- und Zweckbauten werden immer mehr Steuer- und Überwachungsfunktionen zu Energie-sparzwecken, Sicherheit und Komforthöhung eingebaut. Mit der grösseren Zahl von Leitungen und der höheren Komplexität wächst der Planungs- und Installationsaufwand. Änderungen verursachen hohe Kosten. Die herkömmliche Elektroinstallation stösst an ihre Grenzen.

Das EIB-Warenzeichen garantiert die Qualität und Kompatibilität der Produkte, welche durch unabhängige Labors geprüft werden.

Die neue Dimension: EIB

Die Lösung heisst Europäischer Installations Bus (EIB).

Die EIBA (European Installation Bus Association): für eine einheitliche Gebäudesystemtechnik in Europa - ein Zusammenschluss führender Unternehmen der Elektro-Installationstechnik.

... er ist installationsfreundlich:
EIB ist einfach zu installieren und übersichtlich, durch klare Struktur und reduzierter Leitungszahl.

...er ist anpassungsfähig:
Bei Änderungen in der Gebäudenutzung und Anpassung der Funktionen braucht die Verdrahtung nicht geändert zu werden. Die Busteilnehmer - Sensoren und Aktoren - werden einfach neu zugeordnet bzw. entsprechend ergänzt und über den PC mittels der Software konfiguriert.

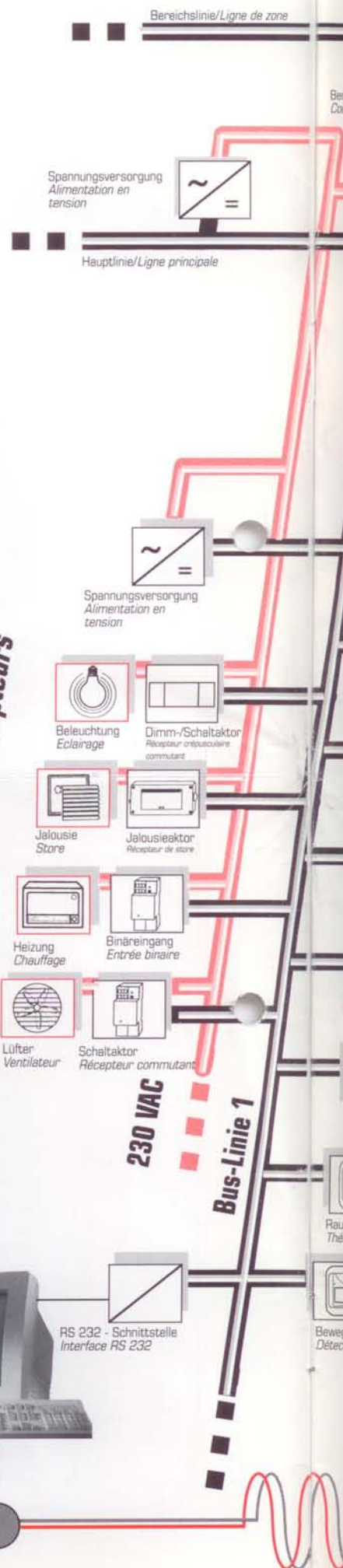
...er ist sicher vom Starkstromnetz getrennt:

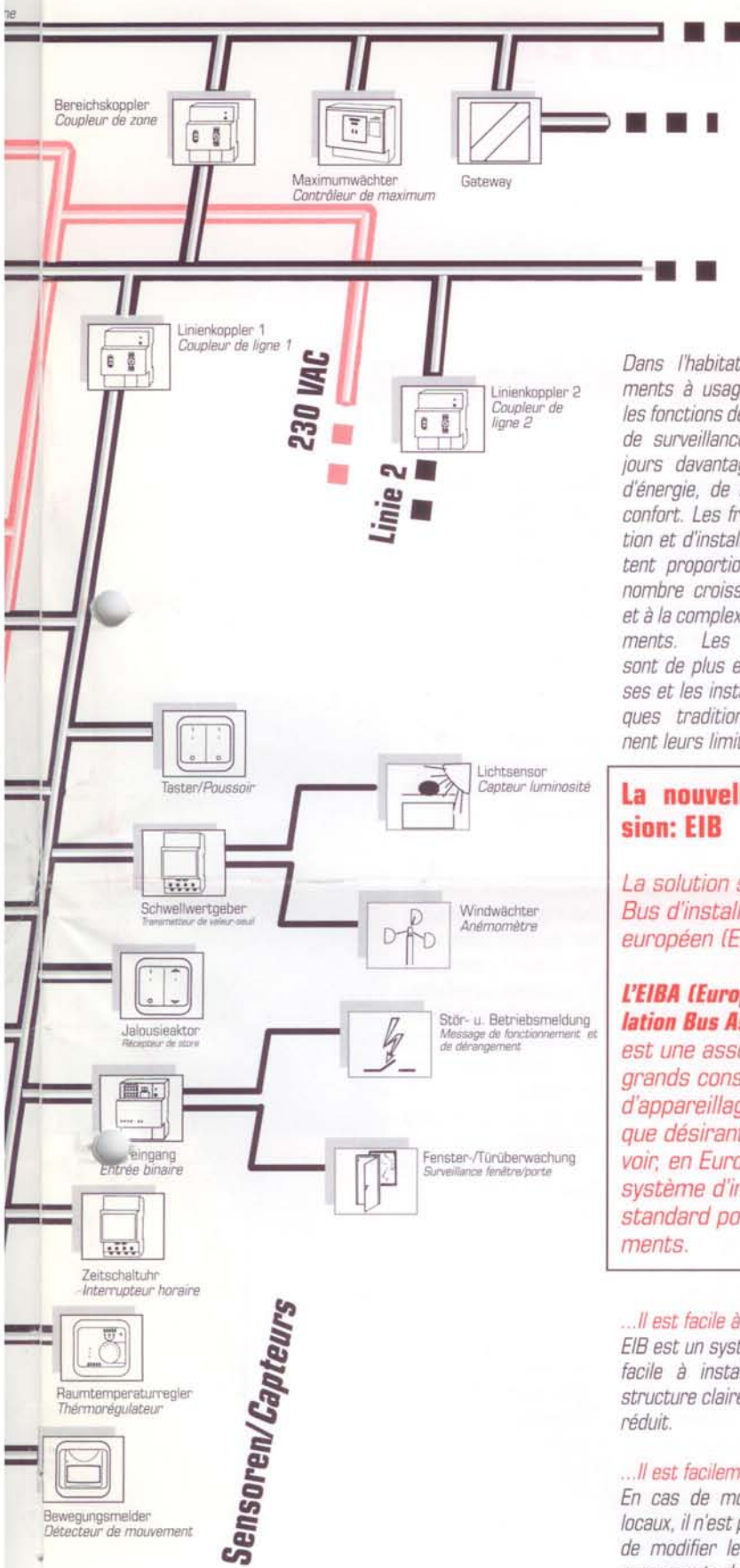
Der Installationsbus wird mit Kleinspannung betrieben (SELV DC 24V). Er wird parallel zum Energieversorgungsnetz verlegt.

...er ist dezentral organisiert:
Im System gibt es keine zentrale Steuerung. Die selbständigen Busteilnehmer tauschen die Informationen in Form von seriellen Telegrammen über die 2-Drahtleitung aus (CS-MA/CA-Verfahren).

...optimierte Planung und Projektierung mit Software-Unterstützung:

Die EIB Tool Software (ETS) wird auf einem PC mit Windows-Oberfläche installiert. Im Projektierungsteil wird das System strukturiert, die Busteilnehmer bzw. Applikationen ausgewählt sowie die Zuordnungen und die Funktionalität der Geräte festgelegt. Im Inbetriebnahmeteil werden Funktionsparameter und Geräteadressen festgelegt und die Geräte programmiert.





Le label EIB garantit la qualité et la compatibilité des produits qui sont testés par des laboratoires indépendants.

Dans l'habitat et les bâtiments à usage commercial, les fonctions de commande et de surveillance exigent toujours davantage d'économie d'énergie, de sécurité et de confort. Les frais de conception et d'installation augmentent proportionnellement au nombre croissant de câbles et à la complexité des équipements. Les modifications sont de plus en plus coûteuses et les installations électriques traditionnelles atteignent leurs limites.

La nouvelle dimension: EIB

La solution s'appelle: Bus d'installation européen (EIB).

L'EIBA (European Installation Bus Association) est une association de grands constructeurs d'appareillage électrique désirant promouvoir, en Europe, un système d'installation standard pour les bâtiments.

...Il est facile à installer
 EIB est un système simple et facile à installer avec une structure claire et un câblage réduit.

...Il est facilement adaptable
 En cas de modification des locaux, il n'est pas nécessaire de modifier le câblage. Les composants du bus, tels que: capteurs et actionneurs sont simplement déplacés et reconfigurés à l'aide du PC et de son logiciel.

...Il est parfaitement séparé du réseau à courant fort. Le bus d'installation est alimenté en très faible tension (Self 24 VDC). Il est posé parallèlement au réseau de distribution d'énergie.

...sa structure est décentralisée
 Le système n'a pas de commande centrale. Les utilisateurs indépendants du bus échangent des informations sous la forme de messages sériels dans un câble à 2 fils (procédé CSMA/CA). La conception est optimisée avec l'assistance du logiciel. Le EIB Tool Software (ETS) est installé sur un PC avec Windows. Dans la partie projet, le système est structuré, les utilisateurs du bus et les applications sont choisis, les classifications et la fonctionnalité sont déterminées. Dans la partie mise en service: les paramètres et l'adresse des appareils sont fixés et les appareils sont programmés.

EIB-Erfahrungsbericht: Compte rendu d'expériences EIB:

EIBA Swiss
Bus **EIB** News
European Installation Bus

Siemens "im Cher", Opfikon

Demnächst wird der Neubau des Schweizerischen Bankvereins - der "Cher, Opfikon", oder wie er neu genannt wird, das "Swiss Banking Center" bezogen. Was einige Jahre die grösste Baustelle von Zürich und Umgebung war, steht im Abschluss der Inbetriebsetzungsphase. Dabei werden die verschiedenen Gewerke zum Gebäudesystem zusammengefügt.

Hohes Energiebewusstsein, der Wunsch nach höherem Komfort und mehr technische Möglichkeiten liessen den Planer mitten in der Projektierungsphase nach einem neuen Beleuchtungssystem Ausschau halten. Dazu kam, dass der gedrängte Zeitplan die Forderung nach einem flexiblen, mit den Anforderungen wachsenden System stellte. Für die Beleuchtungsanlage wurde der "instabus EIB", der Installationsbus von Siemens-Albis in Zürich aus- gesucht

Während herkömmliche Systeme mit diesen Bedingungen an ihre Grenzen sties- sen, liessen sich diese umfangreichen Anforderungen mit dem *instabus EIB* übersichtlich und wirtschaftlich lösen.

Der *instabus EIB* im Gebäude

Der "Cher", Opfikon besteht aus zwei Gebäuden mit je fünf Ober- und sechs bzw. vier Untergeschossen. Sämtliche Geschosse werden mit einer Busleitung, dem "Backbone-

Bus", über die Steigzone und einen Verbindungsgang von Haus 1 zu Haus 2 verbunden. In den einzelnen Geschossen wurden Bereiche gebildet (insgesamt 15 Bereiche) die die horizontale Verbindung der einzelnen Unterverteilungen darstellen. Jede Energiezone (Unterverteilung) erhielt eine oder mehrere eigene Linien, woran die busfähigen Komponenten angeschlossen sind. Über das System kommunizieren total 5000 Bus- teilnehmer, womit die Anlage zu der grössten Europas zählt.

Der ganze Aufbau garantiert, dass die Anlage jederzeit erweitert und ausgebaut werden kann. Ebenso organisiert diese Hierarchie im Gebäude auch die Übertragung der Telegramme derart, dass sie nicht im ganzen System verbreitet werden, sondern nur in die Linien, wo sie auch tatsächlich gebraucht werden. Also eine weitere Reduktion der Busbelastung.

Was macht der *instabus EIB* von Siemens

Obwohl der *instabus EIB* viele andere Gewerke wie zum Beispiel Jalousien, Heizung, usw. bedienen könnte, wurde er im "Cher", Opfikon nur für die Steuerung der Beleuchtung eingesetzt. Dabei wird das Licht geschaltet, gedimmt, dem Tageslicht stufenlos nachgeführt und verschiedene vorbestimmte Helligkeitswerte eingestellt. Die

Bedienung erfolgt über Taster, Helligkeitsfühler und Schaltuhren. Weiter erlauben zwei Bewachungslogen die Überwachung und Steuerung der Beleuchtungsanlage mit übergeordneten Befehlen. Rückmeldungen über den Schaltzustand werden für Zustandsanzeigen und zum Beleuchten von Tastern benützt, aber auch um logische Verknüpfungen vorzunehmen. So darf zum Beispiel in einem Grossraumbüro das Licht des Durchgangsbereiches nur ausgeschaltet werden können, wenn alle Schaltzonen im Büro ausgeschaltet sind, also niemand mehr im Büro ist. Weiter sind Timerfunktionen für Treppenhäuser und Durchgänge eingesetzt.

Dank der guten Zusammenarbeit aller beteiligten Partner, konnte die Anlage Ende Juni 1994 vollständig in Betrieb genommen und dem Kunden übergeben werden.

Siemens-Albis AG
Herr Jakob Bürgisser
Produkteverantwortlicher



Siemens "au Cher", Opfikon

La nouvelle construction de la Société de Banque Suisse, située dans le quartier du "Cher", à Opfikon et qui s'appellera le "Swiss Banking Center" sera, prochainement, opérationnelle. Ce que l'on considèrerait, il y a quelques années, comme le plus vaste chantier de Zurich et des environs est maintenant en phase de mise en service.

Le concepteur fut placé, en pleine étude, devant un nouveau système d'éclairage apportant un plus grand confort, davantage de possibilités techniques et une meilleure gestion de l'énergie.

Avec un planning très serré, des systèmes traditionnels et les nombreuses exigences requises, les conditions auraient été limitées; par contre l'instabus EIB a permis de satisfaire toutes les exigences de façon économique et bien ordonnée.

L'instabus EIB dans le bâtiment

Le complexe du "Cher", à Opfikon, se compose de deux bâtiments comprenant, respectivement 4 et 6 sous-sols, ainsi que 5 étages. Tous les étages sont reliés par un bus, le "Backbone-Bus" passant de l'immeuble 1 à l'immeuble 2 en empruntant les zones de montée ainsi qu'un couloir de liaison. On crée à chaque étage un secteur (15 secteurs au total) qui

représente la liaison horizontale des sous-distributions individuelles. Chaque zone d'énergie (sous-distribution) reçoit une ou plusieurs lignes spéciales auxquelles les composants du bus sont raccordés.

L'installation peut, en tout temps, être modifiée dans un sens ou dans l'autre. D'autre part, cette hiérarchie est organisée de façon que la transmission des messages ne se propage pas dans tout le système, mais uniquement dans les lignes où ils sont réellement utilisés; ce qui apporte une réduction supplémentaire de la charge du bus.

Que fait l'instabus EIB de Siemens?

Bien que dans le complexe du "Cher", l'instabus EIB puisse être utilisé pour d'autres fonctions, telles que: la commande des stores, du chauffage, etc, il est, ici, uniquement utilisé pour la commande de l'éclairage. Cet éclairage est commandé et réglé progressivement en fonction de la lumière de jour et ajusté à différentes valeurs de luminosité prédéterminées. Toute la commande est réalisée par l'intermédiaire de poussoirs, de capteurs de luminosité et d'horloges. Par ailleurs, deux loges de gardiennage permettent la surveillance et la commande de l'installation d'éclairage au moyen de commandes hiérarchiquement supérieu-

res. Les rétro-signalisations de l'état de couplage utilisent des poussoirs pour les affichages d'état et pour l'éclairage, mais aussi pour les fonctions logiques. Dans un grand bureau, par exemple, on ne peut éteindre que les couloirs, par contre lorsqu'il n'y a plus personne dans le bureau, toutes les rampes lumineuses sont éteintes. Enfin, des minuteriers limitent l'éclairage dans les cages d'escalier et les couloirs.



EIB-Technik: Technique EIB:

EIBA Swiss
European Installation Bus
Bus EIB News

Kombination von Bustaster mit Steckdosen - Buskabel



Die Kombination von EIB-Bustaster und Steckdosen ist gemäss Schweiz. Elektrotechn. Verein SEV und dem Eidg. Starkstrom-Inspektorat ESTI vorschriftsgemäss!

Kleinspannungsapparate können mit Niederspannungsapparaten zu Kombinationen mit gemeinsamem Einlasskasten verbunden werden, sofern folgende Bedingungen berücksichtigt werden:

Apparate/Montage

Apparate, welche die Niederspannungs-Installationsnorm NIN 43.1 ff erfüllen.

- Niederspannungs- und Kleinspannungsapparate müssen für sich voll isoliert sein (2000 V, 50 Hz, 1 Min). So darf beispielsweise ein loser "abgesprungener" Anschlussdraht kein stromführendes Teil des anderen Stromkreises berühren.

Apparate mit offenliegenden Anschlussklemmen können mit zusätzlichen Einschränkungen in Kombinationen verwendet werden.

Z. B. Abzweigdosen mit offenliegendem Klemmsteg oder Festanschlussdosen etc.

Bei solchen Geräten sind separate Einlasskasten oder UP-Dosen mit einer Trennwand zwischen den Einsätzen erforderlich. Die Bus-Leitungen und die Niederspannungsleitungen sind separat einzuführen.

Abzweigdosen:

Bei Verwendung von isolierten Anschlussklemmen in Abzweigdosen für die Nieder- und Kleinspannung (Bus) darf eine gemeinsame Dose mit Trennwand sowie gemeinsamer Rohreinleitung verwendet werden. Die isolierten Abzweigklammern für den Bus sind zu bezeichnen, z. B. "EIB" oder "BUS" und zu gruppieren.

Kabel:

Das Einziehen von Installationsdraht 1.5mm² und dem Buskabel U72 im gleichen Installationsrohr ist zulässig.

Isolierte Leiter dürfen in gleichen Rohren eingezogen werden oder unter dem gleichen Schutzmantel liegen, falls die Kleinspannungsleiter (Bus) wie die Niederspannungsleiter isoliert sind (Prüfspannung 2000 V, 50 Hz, 1 Min). Es ist jedoch darauf zu achten, dass eine Unterscheidung durch eine deutliche Kennzeichnung gewährleistet ist, beispielsweise mit Bezeichnungs-Laschen.

• Empfehlung Buskabel für EIB-Systeme:

U72-Kabel, 1 x 4 x 0.8 mm² verdreht, nicht abgeschirmt, für feste Verlegung in Innenräumen, 2,5 kV Prüfspannung

Bei Verwendung von abgeschirmten Buskabeln soll die Abschirmung nicht angeschlossen werden bzw. bei kritischen EMV-Verhältnissen ein Erdungskonzept erstellt werden.

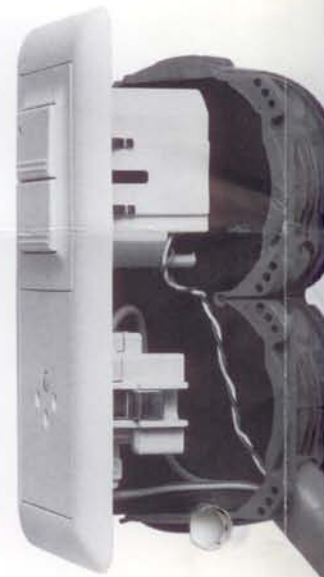
Es dürfen keine Niederspannungsleitungen als Buskabel oder umgekehrt verwendet werden.

Das Buskabel muss bei den Anschlussstellen speziell gekennzeichnet werden, z. B. mit "EIB" oder "BUS" mittels Etiketten.

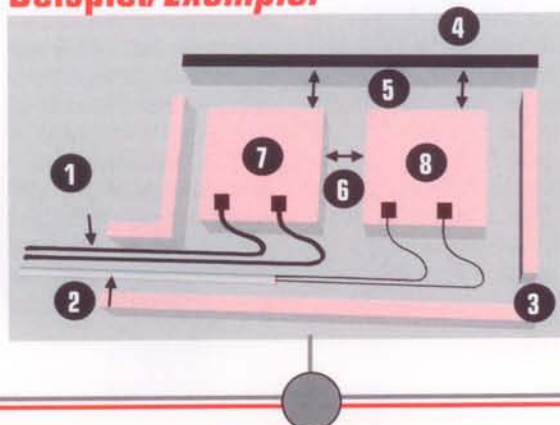
Um Verwechslungen mit anderen Stromkreisen auszuschliessen darf die Busklemme der EIB-Apparate nur für das EIB-System verwendet werden.

• Normenhinweise:

Niederspannungs-Installationsnorm NIN 43.1 ff
IEC 669, Tabelle 19
EN 60 065, Bild II



Beispiel/Exemple:



1. Einführung/Introduction
z. B. Installationsdraht 1.5 mm²
Ex: fil d'installation de 1.5 mm²
2. z. B. Kabel U 72/Ex: câble U 72
3. Einlasskasten/Boîte d'encastrement
4. Befestigungsplatte/Plaque de fixation
5. Basisisolation/Isolation de base
6. Doppelte Isolation/Isolation double
7. Niederspannungs-Apparat mit isolierten Anschlussklemmen/Appareil B.T. avec bornes de raccordement isolées
8. Kleinspannungs-Apparat mit isolierten Anschlussklemmen/Appareil à très basse tension avec bornes de raccordement isolées

Combinaison du poussoir de bus avec des prises - câble

La combinaison d'un poussoir de bus EIB avec des prises est conforme aux prescriptions selon les renseignements de l'Association Suisse des Electriciens ASE et l'Inspection Fédérale des Installations à Courant Fort IFICE.

Les appareils à très basse tension peuvent être montés dans la même boîte d'encastrement que des appareils basse tension, pour autant que les conditions suivantes soient respectées:

Appareils/montage

Satisfaire à la Norme technique des Installations Basse Tension NIBT 43.1 ff

Les appareils basse tension et à très basse tension doivent être complètement isolés pour (2000 V, 50 Hz, 1 min.). Ex: un fil de raccordement détaché ne doit pas pouvoir toucher une partie conductrice d'un autre circuit.

Les appareils avec des bornes de raccordement découvertes peuvent être montés avec d'autres appareils, mais avec certaines restrictions. Exemple: Les boîtes de dérivation avec des bornes ouvertes ou des boîtes de connexion fixes, etc.

Avec ces appareils, il est nécessaire d'utiliser une boîte d'encastrement séparée ou

une boîte UP munie d'une séparation. La ligne du bus et les lignes B.T. doivent être introduites séparément.

Boîtes de dérivation:

En utilisant des bornes de raccordement isolées dans les boîtes de dérivation pour basse tension et très basse tension (Bus), on peut utiliser une boîte commune avec une séparation ou une entrée de tube commune. Les bornes de dérivation isolées utilisées pour le bus doivent être groupées et porter la désignation "EIB" ou "BUS".

Câble:

On admet que des fils d'installation de 1,5 mm², et un câble U72 soient tirés dans le même tube.

Les conducteurs isolés pour très faible tension (Bus) peuvent être introduits dans les mêmes tubes ou dans la même gaine de protection, s'ils sont isolés de la même façon que les conducteurs basse tension (tension d'essai 2000 V, 50 Hz, 1 min.). Il faut néanmoins qu'ils soient pourvus chacun d'un repérage bien distinct (étiquette) pour éviter toute confusion.

• Recommandation Bus pour système EIB:

Câble U72; 1 x 4 x 0,8 mm² torsadé, non blindé, pour montage fixe à l'intérieur, ten-

sion d'essai 2,5 kV.

Si l'on utilise pour le bus, un câble, il ne faut pas raccorder le blindage.

On ne doit pas utiliser de lignes basse tension pour le bus, ou inversement.

Le bus doit être spécialement repéré à chaque point de raccordement à l'aide d'une étiquette avec l'inscription "EIB" ou "BUS".

Pour éviter des confusions avec d'autres circuits, les bornes Bus des appareils EIB ne doivent être utilisées que pour le système EIB.

Conformité aux normes:

Norme technique des Installations Basse Tension NIBT 43.1 ff CEI 669, tableau 19, EN 60 065, figure II

EIB-Schulung: Formation EIB:

EIBA Swiss
Bus **EIB** News
European Installation Bus

EIB-Grundausbildung in der Schweiz

Um den reibungslosen Einsatz eines Installationsbus EIB zu gewährleisten, ist es notwendig, dass alle Beteiligten auch über die für sie erforderlichen Kenntnisse verfügen, um einen Installationsbus EIB entweder erfolgreich planen, projektieren oder in Betrieb nehmen zu können.

Die Firmen Siemens Albis AG und ABB Normelec AG sind EIBA-Swiss-Gründungsmitglieder und als EIB-Systemanbieter Veranstalter von EIB-System-Schulungskursen.

Anwenderorientierte Schulung

Je nach dem Wissensstand der Anwender, werden entsprechend aufgebaute Schulungskurse angeboten. Die notwendigen Kenntnisse werden zielgruppenorientiert vermittelt und basieren auf den jeweiligen Vorkenntnissen der Teilnehmer.

Anfang Mai 1994 begann das EIBA-Swiss-Schulungsprogramm mit dem 4-tägigen EIB-Grundausbildungskurs. Der Schulungsablauf gliedert sich in Theorievermittlung und praktische Übungen und

wendet sich an Elektroplaner, Elektroinstallateure und Betriebselektriker als Anlagenbetreuer.

Dabei stehen jeweils zwei Kursteilnehmern ein Praxisarbeitsplatz zur Verfügung. An diesen Arbeitsplätzen ler-

nen Teilnehmer schrittweise projektieren, parametrieren, verdrahten und simulieren von praxisnahen Installations EIB-Anwendungen der Gebäudesystemtechnik.

Ziel des EIB-Grundausbildungskurses ist es, nach Absolvierung von etwa einem Dutzend Teilaufgaben

- den Aufbau, die Einsatzmöglichkeiten und den Nutzen der EIB-Technik zu kennen
- die Projektierung von nicht-komplexen Anlagenbeispielen in Tabellenform mit der ETS-Projektierungs-Software zu beherrschen und
- die Inbetriebsetzung von einfachen Anlagebeispielen mit der ETS-Inbetriebnahme-Software durchführen zu können.

Unter der Leitung von EIB-Trainer Rolf Isler, wird der europaweite Erfahrungsschatz der Installationsbus-Technik der Firmen Siemens und ABB den interessierten Planern, Installateuren und möglichen Betreibern einer Installationsbus-Anlage zur Verfügung gestellt.

Ergänzt wird dieses wertvolle Praxis-Wissen mit Informationen über EIB-Komponenten, der EIBA-Swiss Mitglieder wie z.B. den EIB-Tastern von Feller, Horgen.



Schulungstermine Cours de formation de base

Die im Siemens-Albis-Schulungszentrum für Automation in Zürich-Albisrieden stattfindenden EIB-Grundkurse dauern 4 Tage und kosten inkl. Fr. 1.960.-. Folgende Daten sind noch dieses Jahr geplant:

Ces cours de formation de base se déroulent sur 4 jours au centre d'entraînement pour l'automatisation de Siemens-Albis, à Zurich-Albisrieden. Le prix est de Fr. 1.960.- déjeuners compris. Les dates des cours sont:

9.8. - 12.8.94
27.9. - 30.9.94
11.10. - 14.10.94

Anmeldungen bei/Les inscriptions sont à adresser à:

ABB Normelec AG, 8048 Zürich
Sekretariat Gebäudesysteme EIB, Fax 01/435 66 02

Siemens Albis AG, 8047 Zürich
EIB-Schulung, Fax 01/495 55 02

Le cours de formation EIB

Pour que l'introduction du bus d'installation EIB se fasse sans problème, il est nécessaire que tous les intéressés aient les connaissances requises pour pouvoir projeter, planifier ou mettre en service un bus d'installation EIB, avec succès.

Siemens-Albis AG et ABB Normelec AG, membres fondateurs de EIBA Swiss, organisent des cours de formation, en tant que fournisseurs du système EIB.

Formation pour les utilisateurs

Des cours de formation sont proposés à l'utilisateur en fonction de ses connaissances.

Les cours de formation de 4 jours organisés par EIBA Swiss au début de mai 1994 ont eu beaucoup de succès.

Le cycle de formation s'adresse: aux concepteurs, installateurs-électriciens et électriciens d'exploitation;

il comprend une partie théorique et des exercices prati-

ques, à raison d'une place de travail pour deux participants. Ceux-ci apprennent progressivement à projeter; à paramétrer; à câbler et à simuler des applications pratiques du bus d'installation EIB.

La formation de base EIB a pour objectif:

- connaître le montage et les possibilités et d'utilisation de la technique EIB
- maîtriser la réalisation d'installations relativement simples, sous forme de tableaux, avec le logiciel ETS
- pouvoir diriger la mise en service d'exemples d'installations simples avec le logiciel de mise en service ETS.

Ces cours sont dirigés par M. Rolf Isler qui jouit d'une très grande expérience à travers toute l'Europe.

Ces connaissances pratiques sont complétées par des informations sur les composants EIB, fournis par les membres de EIBA Swiss, tels que: les boutons EIB de Feller SA, à Horgen.

Fax-Reservation:
Inscription par FAX:

Firma/Entreprise: _____

Kontktperson/Responsable: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort/NP/Lieu: _____



Schulungsreservation
Inscription au cours de
formation

Organisation EIBA Swiss



Die EIBAS Swiss ist die schweizerische Organisation zur Förderung der EIB Bus-Technologie in der Schweiz. Sie organisiert sich im wesentlichen in Arbeitsgruppen mit den folgenden Zielsetzungen:

AGI

- Förderung des Bekanntheitsgrades der EIB-Technologie
- Informationen über Nutzen, Technik und Anwendung der EIB- Systeme
- Informationen über die Tätigkeit der EIBA Swiss und der EIBA Brüssel
- Das offizielle Kommunikationsmittel ist die EIB News

AGS

- Koordination der EIB-Bus-Schulungen, Schulungsmöglichkeiten in der Schweiz
- Informationen in der Grundausbildung des Fachpersonals

AGT

- Arbeiten in der Bereinigung von anstehenden Problemen bei Vorschriften

- und Normen
- Empfehlungen von Schnittstellen zu anderen Systemen
- ETS Software
- Anpassungen und Optimierung auf Schweizerische Verhältnisse

AGM

- EIBA Swiss Produktesortiment katalogisieren
- Marktdaten/Marktbeobachtung zur Entwicklung der EIB-Situation in der Schweiz erarbeiten
- EIBA Swiss Gemeinschaftswerbung

EIBA Swiss est une association suisse qui a pour objectif, la promotion de la technique du Bus EIB dans notre pays. Elle est organisée en groupes de travail avec les buts suivants:

GTI

- Promouvoir le degré de notoriété de la technique EIB
- Information sur l'utilité, la technique et l'application du système EIB
- Informations sur l'activité

de EIBA Swiss et de EIBA Bruxelles

- L'organe officiel d'information de l'association est la EIB Bus News

GTS

- Coordination des cours de formation et possibilités de formation sur le Bus EIB, en Suisse
- Informations dans la formation de base des spécialistes

GTT

- Travaux de réglementation de problèmes qui peuvent se créer avec les normes et les prescriptions
- Recommandations d'interfaces pour d'autres systèmes
- logiciel ETS
- Adaptations aux conditions suisses

GTM

- Catalogage des produits EIBA Swiss
- Données et études du marché pour le développement des produits EIB
- Publicité collective EIBA Swiss



EIBA International

Kurzmitteilungen der EIBA sc (Brüssel)

1. Neumitglieder

EIBA freut sich mitteilen zu können, dass zwei bedeutende europäische Firmen der Elektro-Branche Antrag auf Mitgliedschaft gestellt haben:

1. Robert Bosch GmbH, Stuttgart/Bundesrepublik Deutschland
 2. PLANET-WATTOHM SNC, Senlis/Frankreich
- Die Firma Landis & Gyr, Building Control Europe, Schweiz, hat eine Hersteller-Lizenz beantragt.

2. Beitrittsgebühren

Eine erfreuliche Mitteilung für alle, die sich für eine Mitgliedschaft in der EIBA interessieren: Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates der EIBA werden die Beitrittsgebühren für Neumitglieder auf BEF 600'000 (ca. 30 000,- DM) gesenkt.

3. EIB-Produkte

Die Anzahl der zur Zertifizierung von den Herstellern eingereichten EIB-Produkte hat bereits eine beachtliche Grösse erreicht:

706 Produktgruppen mit insgesamt 1600 Produkten. Davon sind 250 Produkte bereits von der EIBA zertifiziert. Damit haben die Vielfalt des Geräteangebotes und die damit verbundenen Einsatz- und Lösungsmöglichkeiten des EIB-Systems einen Stand erreicht, der den Erfolg des Systems deutlich veranschaulicht.

Flash d'information de EIBA Sc (Bruxelles)

1. Nouveau membres

EIBA se rejouit de vous informer que deux sociétés européennes importantes dans le domaine de l'électronique ont envoyé leur demande d'adhésion:

1. Robert Bosch GmbH, Stuttgart/Allemagne
 2. PLANET-WATTOHM SNC, Senlis/France
- Landis & Gyr, Building Control Europe, en Suisse, a postulé pour une licence de fabricant.

2. Finance d'entrée

De bonnes nouvelles pour tous ceux qui souhaitent adhérer à l'association EIBA

sc.: Le comité directeur de l'association a décidé de faire bénéficier ses nouveaux membres d'une finance réduite d'entrée à FB 600.000 (environ 30.000.- DM)

3. Produits EIB

Les fabricants ont déjà soumis un grand nombre de leurs produits à l'homologation EIB:

706 groupes de produits couvrant 1.600 articles.

250 de ces articles sont désormais homologués par l'association. Cette évolution a considérablement diversifié la gamme de produits EIB, imposant ainsi peu à peu le système EIB comme une solution réseau standard. N'avons-nous pas ici la meilleure illustration du succès remporté par cette entreprise ?

